

# Anzeige zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

gemäß § 40 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

Anschrift der zuständigen Wasserbehörde

Landkreis Märkisch-Oderland  
Untere Wasserbehörde  
Puschkinplatz 12  
15306 Seelow

## Hinweise zum Ausfüllen dieses Formulars:

Bitte Zutreffendes ankreuzen.  
Wenn Sie nichts ankreuzen, sollte dies in einem  
gesonderten Beiblatt erklärt werden.  
Angekreuzte Kästchen verpflichten Sie  
selbstverständlich dazu, das Vorhaben auch so  
wie hinter dem Kästchen beschrieben  
auszuführen.

- Angaben im Rahmen einer Zulassung, Zustimmung oder Erlaubnis nach Bauordnungs-, Abfall-, Immissionsschutz- oder Bergrecht

### 1. Anzeigende/r/Antragsteller/in

Name, Vorname; Firma		
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort
Telefon	E- Mail	Fax

### 2. Angaben zum angezeigten Bauvorhaben

- |                                      |  |  |
|--------------------------------------|--|--|
| <input type="checkbox"/> Errichtung  | <input type="checkbox"/> Heizölverbraucheranlage | <input type="checkbox"/> Umschlaganlage            |
| <input type="checkbox"/> Änderung    | <input type="checkbox"/> Lageranlage             | <input type="checkbox"/> Eigenverbrauchstankstelle |
| <input type="checkbox"/> Erweiterung | <input type="checkbox"/> Abfüllanlage            | <input type="checkbox"/> sonstiges:                |

### 3. Betreiber/in der Anlage

Name, Vorname; Firma		
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort
Telefon	E- Mail	Fax

### 4. Anschrift des Standortes der Anlage

Straße, Hausnummer	PLZ	Ort
Gemarkung	Flur	Flurstück(e)

- Der Standort befindet sich im Wasserschutzgebiet: Zone:
- Der Standort befindet sich im Überschwemmungsgebiet oder vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebiet:
- Der Standort befindet sich im Risikogebiet:
- Der Standort befindet sich außerhalb von Schutzgebieten.

### 5. Bauausführendes Unternehmen/Planungsbüro

Firma		
Straße, Hausnummer		PLZ
Ort		
Telefon	E- Mail	
Fax		
Ansprechpartner/in		Ansprechpartner/in

Das bauausführende Unternehmen ist Fachbetrieb gemäß § 62 AwSV.

### 6. In der Anlage verwendete wassergefährdende Stoffe

- |                                    |  |   |
|------------------------------------|--|---|
| <input type="checkbox"/> Heizöl EI | <input type="checkbox"/> Dieselmkraftstoff | <input type="checkbox"/> Jauche           |
| <input type="checkbox"/> Motorenöl | <input type="checkbox"/> Ottokraftstoff    | <input type="checkbox"/> Gülle            |
| <input type="checkbox"/> Altöl     | <input type="checkbox"/> sonstige:         | <input type="checkbox"/> Silagesickersaft |
|                                    |  | <input type="checkbox"/> Gärsubstrate     |

### 7. Angaben zur Lageranlage

- 7.1 Einbauart:
- |  |                                       |
|--|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> oberirdisch     | <input type="checkbox"/> unterirdisch |
| <input type="checkbox"/> im Freien       | nach § 2 Abs. 15                      |
| <input type="checkbox"/> im Gebäude      | AwSV                                  |
| <input type="checkbox"/> im Keller       |                                       |
| <input type="checkbox"/> mit Überdachung |                                       |

- 7.2 Angaben zum Behälter/Tank:
- |   |
|---|
| <input type="checkbox"/> Einzelbehälter |
| <input type="checkbox"/> Mehrkammertank |
| <input type="checkbox"/> Batterieanlage |

Gesamtvolumen der Behälter/Tanks (in l)	
Anzahl der Behälter/Tanks	Volumen je Tank (in l)
Hersteller	
Bauartzulassung/allgemeine bauaufsichtliche Zulassung	

- 7.3 Sicherheitseinrichtungen:
- |   |
|---|
| <input type="checkbox"/> Doppelwandbehälter                             |
| <input type="checkbox"/> Innenhülle                                     |
| <input type="checkbox"/> automatische Leckanzeige                       |
| <input type="checkbox"/> Grenzwertgeber                                 |
| <input type="checkbox"/> Auffangwanne mit m <sup>3</sup> Auffangvolumen |
| <input type="checkbox"/> Überfüllsicherung                              |
| <input type="checkbox"/> Antiheberventil                                |

- 7.4 Bauart:
- |   |
|---|
| <input type="checkbox"/> PE-Tank                          |
| <input type="checkbox"/> PE-Tank im Blechmantel           |
| <input type="checkbox"/> PE-Tank im PE-Mantel             |
| <input type="checkbox"/> PE-Tank in der PE-Auffangwanne   |
| <input type="checkbox"/> PE-Tank in der Stahlauffangwanne |
| <input type="checkbox"/> GFK-Tank                         |
| <input type="checkbox"/> Stahl-Tank                       |
| <input type="checkbox"/> sonstige:                        |

- 7.5 unterirdische Leitungen:  ja  nein

Material:

Befüllleitung:  doppelwandig  einwandig im Kanal  
 einwandig im Schutzrohr

Entnahmeleitung:  Saugleitung mit Gefälle zum Behälter  
 sonstige:

7.6 Brennwertkessel:  ja  nein

Kondensatbeseitigung über:

**8. Angaben zum Auffangraum (soweit erforderlich)**

Abmessungen (LxBxH in m)	<input type="text"/>
Volumen (in m <sup>3</sup> )	<input type="text"/>

- Mauerwerk  Beton  Stahl  
 mit Beschichtung Art der Beschichtung:  
 überdacht  sonstiges:

**9. Angaben zur Abfüllfläche (soweit erforderlich)**

Befestigung:

- Ortbeton  Beton  Bitumen  
 Stahl  mit Abdichtung  sonstiges:

Rückhaltevermögen:

- teilweise  vollständig  
 Überdachung vorhanden

Entwässerung:

- über einen geeigneten Abscheider  in die öffentliche Kanalisation  
 in eine Sammeleinrichtung zur Entsorgung  in betriebseigene Abwasseranlage  
 über Versickerung

**10. Angaben zum Bauablauf**

geplanter Baubeginn	<input type="text"/>
geplante Inbetriebnahme	<input type="text"/>

**11. Angaben bei Änderung/Erweiterung einer bestehenden Anlage**

Datum der (Erst)Inbetriebnahme	
Anzeigebestätigung/Bescheid nach Wasserrecht vom	
mit Aktenzeichen	

Letzte Sachverständigenprüfung am \_\_\_\_\_, dabei wurden

- keine Mängel festgestellt
  Mängel festgestellt, die bereits beseitigt sind  
 Mängel festgestellt, die mit der angezeigten Maßnahme beseitigt werden sollen

## 12. Inbetriebnahme, Wartung, Änderung, Stilllegung der Anlage

- Die Anlage wird entsprechend § 46 i. V. m. Anlagen 5 und 6 AwSV durch einen zugelassenen Sachverständigen geprüft. Das Prüfprotokoll wird der unteren Wasserbehörde unaufgefordert übergeben.  
 Jede Änderung und die Stilllegung der Anlage werden der unteren Wasserbehörde angezeigt.

## 13. Folgende Unterlagen sind dieser Anzeige beigefügt:

- Flurkarte mit Kennzeichnung des Standortes  
 Übersichtskarte/Lageplan (ggf. Handskizze mit wichtigen Orientierungspunkten)  
 Fachbetriebsnachweis des bauausführenden Unternehmens gemäß § 62 AwSV  
 Kopie der Bauartzulassung bzw. allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung für den/die Behälter/Tanks  
 Kopie der Bauartzulassung bzw. allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung für die Sicherheitseinrichtung(en)  
 Sonstiges:

## 14. Richtigkeit der Angaben

Diese Angaben zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen gemäß § 40 AwSV erfolgen

- durch das bauausführende Unternehmen gemäß Punkt 5 im Auftrag des Betreibers/der Betreiberin  
 durch das Planungsbüro gemäß Punkt 5 im Auftrag des Betreibers/der Betreiberin  
 durch den Betreiber/die Betreiberin gemäß Punkt 3

Der/Die Anzeigende versichert die Richtigkeit der Angaben auf diesem Formular und den beigefügten Unterlagen.

Ort, Datum	Unterschrift des Betreiber/der Betreiberin
Ort, Datum	Unterschrift/Stempel bauausführendes Unternehmen/Planungsbüro